

### Weitere Informationen

Amtsbereich der VELKD  
im Kirchenamt der EKD  
Referat Theol. Grundsatzfragen  
OKR Dr. Andreas Ohlemacher

Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel. 0511 2796-8360  
[ohlemacher@velkd.de](mailto:ohlemacher@velkd.de)

### Tagungsort

Ev.-Theologische Fakultät der  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 2  
37073 Göttingen

### Raum 136

### Hotel und Anreise

Für extern geladene Gäste sind Hotelzimmer reserviert  
im:

G-Hotel  
Bahnhofsallee 1a, 37081 Göttingen  
Tel.: 0551-52110

*Das Hotel liegt unmittelbar hinter dem Bahnhof, die  
Fakultät (Tagungsort) ggf. fußläufig auf der anderen  
Seite des Bahnhofs.*

**Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie ein Zimmer in  
Anspruch nehmen (s. folgenden Absatz).**

### Anmeldung im Referat Theol. Grundsatzfragen

Bitte bis 12. November 2023 bei  
Frau Jegerlehner-Tatje oder Herrn Dr. Ohlemacher  
Tel. 0511-2796-422

[Link zur E-Mail-Anmeldung](#)

### Kosten

Die Vorträge und das Podium sind kos-  
tenfrei und öffentlich. Wir bitten um Ver-  
ständnis, dass zu den Mahlzeiten nur die  
Referierenden und die geladenen Gäste  
eingeladen sind. Für alle anderen Interes-  
sierten sind zwei Mensen nahe der Fakultät  
auf dem Campus gelegen.



unter Beteiligung der  
**Union Evangelischer Kirchen**  **UEK**  
in der Evangelischen Kirche in Deutschland



**Impressum:** © Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD  
alle Rechte vorbehalten  
Bildnachweis: ©EKD/GEKE

**Studententag  
50 Jahre  
Leuenberger Konkordie**

**Eintracht  
Streit  
Gespräch**

Fachtagung  
Freitag, 24. November 2023 in Göttingen



Am 16. September 1973 wurde die Leuenberger Konkordie auf dem Leuenberg bei Basel unterzeichnet. Unierte, reformierte und lutherische Kirchen sowie Kirchen der Waldenser und Böhmisches Brüder stellten fest, trotz verbliebener Differenzen in einem gemeinsamen Verständnis des Evangeliums miteinander verbunden zu sein. Auf dieser Grundlage erklärten sie wechselseitig Kirchengemeinschaft, halten seither Abendmahlsgemeinschaft, erkennen wechselseitig die kirchlichen Ämter an und praktizieren Kanzeltausch. Für die EKD und das kirchliche Leben der Kirchen und Gemeinden im konfessionell verschieden geprägten Deutschland bedeutete dies einen entscheidenden Schritt innerevangelischer Einigung unter Anerkennung der konfessionellen Unterschiede. Die Leuenberger Kirchengemeinschaft entwickelte sich weiter zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Anfangs noch zögernde Kirchen sind ihr beigetreten, andere bleiben der GEKE gegenüber nach wie vor kritisch eingestellt.

Auf dem Weg zur Leuenberger Konkordie und insbesondere auch nach ihrer Verabschiedung sind vielfältige Fragen diskutiert worden, die auf der Fachtagung vertieft werden sollen. Welche Hermeneutik liegt der Erklärung von Kirchengemeinschaft zugrunde, und welche Hermeneutik ist im Text der Leuenberger Konkordie selbst angewendet? Worin liegt das ökumenische Potenzial dieser Hermeneutik? Wie werden die verbliebenen konfessionellen Differenzen unter den Kirchen verstanden, wie wird mit ihnen umgegangen? Welche Bedeutung haben die verschiedenen Lehrtexte der GEKE, und welcher Anspruch ist mit ihnen verbunden? Wie wird das ekklesiologische Selbstverständnis der GEKE begründet? Gibt es bleibend Anstößiges, was aus dezidiert konfessioneller Perspektive als solches zu markieren ist? Wird vielleicht gar Wesentliches aus den konfessionellen Bestimmungen aufgegeben und eine zu undeutliche gemeinsame Grundlage behauptet? Worin liegt das Potenzial des Einheitsmodells der GEKE auch im Blick auf die politische Landschaft in Deutschland und Europa?

Anlässlich 50 Jahren Unterzeichnung der Leuenberger Konkordie und zur Würdigung ihrer Bedeutung für das ökumenische Miteinander der Kirchen in Deutschland, Europa und darüber hinaus richtet die VELKD unter Beteiligung der UEK und in Verbindung mit den beiden Lehrstühlen für lutherische und reformierte Theologie in Göttingen diese Tagung aus.

Der Studientag findet als eintägige Fachtagung in der Ev.-Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen (Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen; Raum 136) statt.

## Tagungsprogramm

10:30 Uhr Ankommen  
Geistliches Wort und Begrüßung

11:00 Uhr **Vorträge und Diskussion:**  
**Zur Hermeneutik der Konkordie**

- Prof. Dr. Notger Slenczka:  
*Zur Hermeneutik der Leuenberger Konkordie*
- Prof. Dr. Bernd Oberdorfer:  
*Was ist die Leuenberger Konkordie, und was ist sie nicht? Hermeneutische Grenzen der Konkordie*
- Prof. Dr. Andrea Strübind:  
*Ökumenische Potenziale der Leuenberger Konkordie*

**Moderation:** Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

13:00 Uhr Mittagspause und kleine Stärkung

14:00 Uhr **Vorträge und Diskussion:**  
**Kontext und Weiterentwicklung der Leuenberger Konkordie**

- Prof. Dr. Thomas-Andreas Pöder:  
*„Gemeinsames Lehren“ – zur Bedeutung und zum Status von Lehrgesprächen und Lehrgesprächstexten für die GEKE*
- Prof. Dr. Dr. André Birmelé:  
*Das Selbstverständnis der GEKE als Kirchengemeinschaft und Kirche*
- Prof. Dr. Arnulf von Scheliha:  
*Gestaltete Vielfalt – Zur gesellschaftlichen und europapolitischen Bedeutung der Leuenberger Ökumene*

**Moderation:** Prof. Dr. Martin Laube

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Vorträge und Diskussion:**  
**Bleibend Anstößiges**

- Prof. Dr. Georg Plasger:  
*Bleibend Anstößiges an der Leuenberger Konkordie aus reformierter Sicht*
- Dr. Andrea Grünhagen:  
*Bleibend Anstößiges an der Leuenberger Konkordie aus lutherischer Sicht*

**Moderation:** OKR Dr. Andreas Ohlemacher

17:30 Uhr **Podium und Schlussdiskussion**

- Prof. Dr. Maximilian Zimmermann
- Prof. Dr. Martin Laube
- N. N.

**Moderation:** OKR Dr. Andreas Ohlemacher

19:15 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Scharwache im „Bullerjahn“ am Alten Markt